



Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院

Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Presseinformation

20.10.2015

Vortrag: China und die Herausforderungen des Klimagipfels in Paris

Dr. Andreas Oberheitmann

Termin: 27.10.2015, 18:30

Ort: Konferenzraum 3 im Technologiezentrum, Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg-Neudorf

Im Vorgang des Klimagipfels in Paris, lädt das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr zu einem Vortrag des Wirtschaftswissenschaftlers und Sinologen Dr. Andreas Oberheitmann über die Rolle Chinas im Klimaschutz ein.

Kommende Woche findet in Paris die nächste Runde der UN-Klimakonferenzen statt. Mittlerweile ist es Konsens, dass alle Staaten Emissionen senken müssen. Ein ganz besonderes Augenmerk gilt neben den USA auch China, das mittlerweile zu den großen Volkswirtschaften der Welt zählt und dessen weiteres Wachstum eine große Herausforderung für den Klimaschutz darstellt. Das hat die chinesische Führung bereits erkannt und begonnen alternative Energien zu fördern. Auch soll der Handel von Emissionsrechten im folgenden Jahr innerhalb des Landes auf- bzw. ausgebaut werden. Die Anreize Chinas sind vor allem national motiviert, gilt es doch Herausforderungen nach steigender Energienachfrage, Verbesserung der Luftqualität und die Restrukturierung der Wirtschaft unter einen Hut zu bringen. Wie wird China diese nationalen und internationalen Herausforderungen angehen?

In Paris soll nun ein Nachfolgeregime des Kyoto-Protokolls (1997-2012) beschlossen werden. In den vergangenen Jahren wurde dazu eine Vielzahl von Vorschlägen unterbreitet und diskutiert. Ein wichtiges wirtschaftsethisches Prinzip ist das der "Common, but Differentiated Responsibilities" (CBDR), der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortung der Staaten zum Klimaschutz.

Der Vortrag beleuchtet die Merkmale dieses Prinzips sowie die Kompatibilität verschiedener, in der Diskussion befindliche Vorschläge für ein Klimaregime mit dem CBDR und zeigt die Vorteile eines post-Kyoto Regimes basierend auf kumulierten pro-Kopf Emissionsrechten auf, vor allem in Bezug auf die Problematik Chinas.

Es referiert Dr. Andreas Oberheitmann, Hochschullehrer der FOM und Gastwissenschaftler der Tsinghua Universität in Peking.

Kontakt: Institutssekretariat des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr:
Mo – Fr, 9.00h bis 12.30h, Tel: 0203 – 3063131 (Frau Urban)
E-mail: konfuzius-institut@uni-due.de

Alle aktuellen Programminformationen auch unter:
www.konfuzius-institut-ruhr.de